

Chmelar, der Quäler

Auch das noch: TV-Tausendsassa Dieter Chmelar servierte im Kanzleramt in Wien, dem Schmausetreff von Ex-Ö3-Mann Peter Push, sein erstes Kabarett-Programm. Bissige Pointen, Wortspielereien zum Mitdenken, und das alles quer durch den Gemüsegarten.

Der ORF biss noch nicht an, weshalb „Chmelar, der Quäler“ vorerst sein Programm „Österreich will kommen“ taufte und weiter auf den Start (s)einer ORF-Satire-Show hofft.

Dafür sagte Chmelars bessere TV-Hälfte in ‚Willkommen Österreich‘, Martina Rupp, begeistert als Mitwirkende im Kabarett zu und zeigte sich komödiantisch hochbegabt. Ebenso der Sänger Mark Janicello, der zwischen stimm- und blödel-gewaltig geniales Allroundtalent demonstrierte.

Eine Mordsgaudi für: Staranwalt Manfred Ainedter, Adi Hirschal, Joesi Prokopetz, Ines Schwandtner, Schauspieler Fritz Hammel (Volkstheater), Alexander Bisenz, Rabenhof-Macher Karl Welunschek (will Chmelar mit Giftspritzenshow verpflichten), KRONE-TV-Chef Werner Urbanek, ORF-Vorturnerin Pat Zapletal nebst stolzer Mama Erika Chmelar und Lebensfrau Brigitte, der Dieter Chmelar unterstellt: „Sie hat in 20 Ehejahren nie an Scheidung gedacht.“ Schaut mit Charmeurblick zu seiner Holden, um dann nachzusetzen: „Nur an Mord!“ Zum Glück nur angedacht!

Reinhard Bimashofer